



TECHNISCHES MERKBLATT

Tiefengrund lösemittelhältig (LH)

Seite 1 von 2

Werkstoffbeschreibung:

Produktaussage:

Tiefengrund LH, unpigmentierte Bindemittellösung, lösemittelverdünbar (Testbenzin), auf Basis von ölmodifizierten und lufttrocknendem Polyurethan.

Verwendungszweck:

Für universelle Grundbeschichtungen auf mineralischen Untergründen aller Art, außen und innen. Zum Vorbereiten von Untergründen für Beschichtungen mit Dispersionsfarben und Kunstharzputzen. Besonders geeignet für mürbe, sandende und stark saugende Untergründe einschließlich Gips und Gipskartonplatten.

Eigenschaften:

- hervorragender Grundiereffekt
- hohe Ergiebigkeit
- verdünbar bis 1:2 mit Testbenzin
- keine Anlösung gesunder Altbeschichtungen
- verseifungsbeständig
- sehr gute verfestigende Eigenschaft

Farbton: farblos

Verpackungsgrößen: 5 lt, 20 lt

Technische Daten:

Dichte: 0,838 g/ccm

Verbrauch:

ca. 100-200 ml/m² bei schwach saugenden und strukturfreien Untergründen.

Trockenzeit:

nach 8 Stunden überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Bei hoher Luftfeuchtigkeit sind längere Trockenzeiten einzuräumen.

Lagerung: kühl und frostfrei



TECHNISCHES MERKBLATT

Tiefengrund lösemittelhältig (LH)

Seite 2 von 2

Flammpunkt: 24 °C

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund prüfen, reinigen und nicht tragfähige Schichten entfernen. Frische Beiputzstellen flutieren mit Mehrfachfluat.

Verarbeitung: streichen

Systemaufbau:

Grundbeschichtung:

Mit Tiefengrund LH, unverdünnt bis 1:2 mit Testbenzin verdünnt, je nach Saugkraft des Untergrundes, bei mürben und stark saugenden Untergründen ggf. 2-mal nass in nass.

Weitere Bearbeitung:

mit allen Dispersionsfarben für außen und innen
mit allen Kunstharzputzen für außen und innen

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Testbenzin. Verarbeitungstemperatur mindestens 5 °C.

Besonders zu beachten:

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Sonstige Hinweise:

Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Kennzeichnung nach VbF: A II

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben oder nach Abfallschlüssel Nr. 555 12 (Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet) entsorgen.